

# **Schnittstellenbeschreibung „MSD06“**

## **Datenübermittlung im Rahmen des Krebsregisterabgleichs von den Softwaresystemen an die Zentralen Stellen**

Autor: Kooperationsgemeinschaft Mammographie

Version: 1.00  
Stand: 31.08.2010

---

## Inhaltsverzeichnis

|   |                |   |
|---|----------------|---|
| 1 | Einleitung     | 3 |
| 2 | Dateiformat    | 4 |
| 3 | Dateibenennung | 4 |
| 4 | Header         | 4 |
| 5 | Body           | 6 |

## Abbildungsverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| Abbildung 1: Musterdatei inklusive Trennzeichen und Erläuterungen..... | 8 |
| Abbildung 2: Musterdatei .....   | 9 |

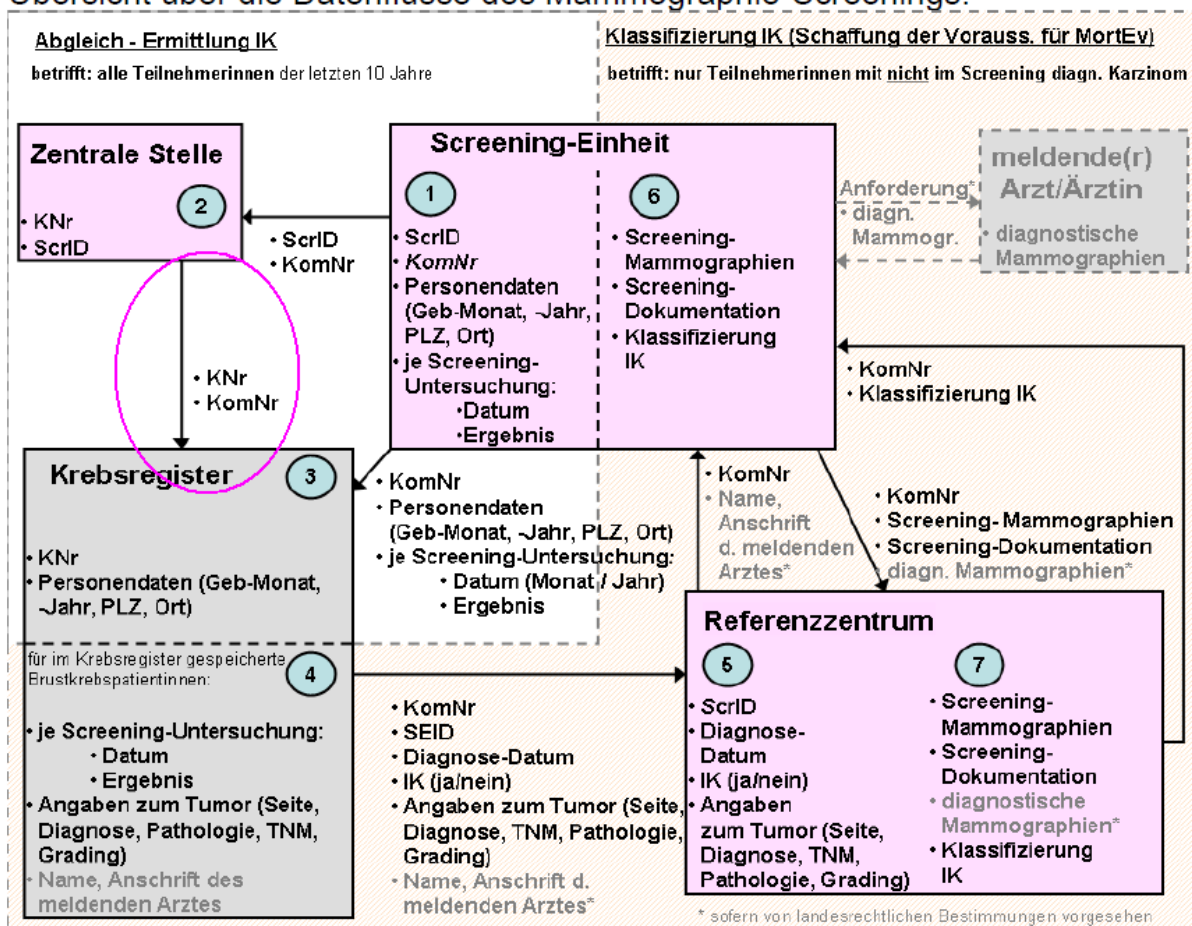
## Tabellenverzeichnis

|  |   |
|--|---|
| Tabelle 1: Header-Informationen spezifiziert ..... | 4 |
| Tabelle 2: Body-Informationen spezifiziert.....    | 6 |

# 1 Einleitung

Zur Umsetzung des Krebsregisterabgleichs werden mehrere Schnittstellen benötigt, u.a. eine Schnittstelle zur Datenübermittlung von den Zentralen Stellen an die Krebsregister.

Übersicht über die Datenflüsse des Mammographie-Screenings:



Diese Schnittstellenbeschreibung beschreibt ausschließlich die Schnittstelle „**MSD 06**“, also Format, Struktur und Inhalte der Daten, die gemäß Krebsfrüherkennungs-Richtlinie (KFE-RL) und den von der Kooperationsgemeinschaft spezifizierten Protokollen regelmäßig von den Zentralen Stellen an die Krebsregister zur Durchführung des Krebsregisterabgleichs übermittelt werden.

Elementar für diese Datenlieferung ist, dass sie mit einer anderen Datenlieferung, nämlich „**MSD07 – Datenlieferung der Screening-Einheiten an das Krebsregister**“, im Krebsregister zusammengeführt wird. Damit diese Zusammenführung gelingt, enthalten beide Datenlieferungen drei Identifikatoren, anhand derer die zusammengehörenden Dateien und die zusammengehörenden Datensätze der beiden Datenlieferungen zusammengeführt werden können. Der Identifikation zusammengehöriger Dateien dienen die Elemente **SET\_ID** und **VERSION\_NBR**, der Identifikation zusammengehöriger Datensätze dient die **Kommunikationsnummer (KomNr)**.

## 2 Dateiformat

Als Dateiformat wird aufgrund der Besonderheiten der Kontrollnummer (siehe Body) das Format \*.txt vorgegeben. Die txt-Datei enthält einen **Header** mit sogenannten Metainformationen und einen **Body**, der die eigentlichen für den Abgleich benötigten Daten enthält. Das Format basiert auf einer Schnittstelle, die bereits mit den Krebsregistern zum Austausch von Abgleichsdaten verwendet wird.

## 3 Dateibenennung

Die Kooperationsgemeinschaft empfiehlt, in den Dateinamen einen Verweis auf die meldende INSTITUTION, SET\_ID und VERSION\_NBR aufzunehmen. Dem entsprechend könnte der Dateiname einer Datenlieferung für die Zentrale Stelle Hamburg folgendermaßen lauten: „ZSHH\_2010\_1.txt“

## 4 Header

Im Header sind Informationen enthalten, die für alle Datensätze im Body gleichermaßen zutreffen. Die ersten sieben Zeilen jeder Datei entsprechen dem Header und enthalten folgende Informationen:

**Tabelle 1: Header-Informationen spezifiziert**

| Lfd. Nr. | Feldname                 | Stellen |     | Feld-<br>länge | Feld-<br>format | Bemerkungen  |
|----------|--------------------------|---------|-----|----------------|-----------------|--|
|          |                          | Von     | bis |                |                 |  |
| Header   |                          |         |     |                |                 |  |
| 1        | MELDER-INSTITUTION       | 1       | 25  | 25             | Char            | Bezeichnung der Zentralen Stelle   |
| 2        | MELDER-NAME              | 1       | 40  | 40             | Char            | Ansprechpartner in der Zentralen Stelle  |
| 3        | MELDER-TELEFON           | 1       | 25  | 25             | Char            | Telefonnummer des Ansprechpartners in der Zentralen Stelle                               |
| 4        | MELDEDATUM               | 1       | 10  | 10             | Date            | Datum der Übermittlung im Format TT.MM.JJJJ  |
| 5        | SET_ID <sup>1</sup>      | 1       | 5   | 5              | Integer         | Bezeichnung der Datenlieferung (zählt nach erfolgtem Krebsregisterabgleich um eins hoch) |
| 6        | VERSION_NBR <sup>2</sup> | 1       | 3   | 3              | Integer         | Falls eine Datenlieferung ersetzt / neu erstellt werden muss (Zusammenspiel mit SET_ID)  |
| 7        | LEERZEILE                | 0       | 0   | 0              |                 | Leerzeile, Trenner zum Body  |

SET\_ID und VERSION\_NBR bilden eine logische Einheit, wobei die SET\_ID eindeutig für den Gesamtvorgang des Krebsregisterabgleichs ist, wobei davon auszugehen ist, dass der Krebsregisterabgleich jährlich durchgeführt wird. Sind keine Nachmeldungen oder Korrekturen an das zuständige Krebsregister für den bereits laufenden Krebsregisterabgleich

<sup>1</sup> Dieser Parameter zeigt an, dass es sich um eine Datenlieferung im Rahmen des Krebsregisterabgleichs handelt.

<sup>2</sup> Dieser Parameter wird um +1 erhöht, wenn eine bereits erfolgte Datenlieferung ersetzt werden muss.

notwendig, erfolgt nur eine Datenlieferung, wobei die VERSION\_NBR den Wert 1 hat. Die SET\_ID wird auch bei der Übertragung der Daten aus den Screening-Einheiten verwendet. Anhand dieser Angabe kann im Krebsregister die Vollständigkeit der Daten geprüft werden, denn die Menge der von der Zentralen Stelle anhand einer SET\_ID übermittelten Datensätze, (identifiziert durch die Kommunikationsnummer) muss der Menge der Datensätze entsprechen, die von den einzelnen Screening-Einheiten anhand der selben SET\_ID an das Krebsregister geliefert werden.

#### Fall 1: Erste Datenlieferung für Krebsregisterabgleich 2010

| BESCHREIBUNG       | BEISPIELWERT   |
|--------------------|----------------|
| MELDER-INSTITUTION | ZS-Muster      |
| MELDER-NAME        | Max Mustermann |
| MELDER-TELEFON     | 000-0000000    |
| MELDEDATUM         | 07.07.2011     |
| SET_ID             | 2010           |
| VERSION_NBR        | 1              |
| LEERZEILE          |                |

Wurde ein Abgleich erfolgreich abgeschlossen, wird die SET\_ID beim nächsten Abgleich um +1 erhöht.

#### Fall 2: Datenlieferung für folgenden Krebsregisterabgleich 2011

| BESCHREIBUNG       | BEISPIELWERT   |
|--------------------|----------------|
| MELDER-INSTITUTION | ZS-Muster      |
| MELDER-NAME        | Max Mustermann |
| MELDER-TELEFON     | 000-0000000    |
| MELDEDATUM         | 07.07.2012     |
| SET_ID             | 2011 (=2010+1) |
| VERSION_NBR        | 1              |
| LEERZEILE          |                |

Falls die Datenlieferung 2010 ersetzt werden muss, wird wieder die gleiche SET\_ID, allerdings mit einer um +1 erhöhten VERSION\_NBR an das zuständige Krebsregister gesendet. Diese Datenlieferung enthält alle für den Krebsregisterabgleich notwendigen Daten, also die Korrigierten, als auch die bereits in der ersten Datenlieferung korrekt/vollständig übermittelten Daten.

#### Fall 3: Korrigierte/aktualisierte Datenlieferung für Krebsregisterabgleich 2010

| BESCHREIBUNG       | BEISPIELWERT   |
|--------------------|----------------|
| MELDER-INSTITUTION | ZS-Muster      |
| MELDER-NAME        | Max Mustermann |
| MELDER-TELEFON     | 000-0000000    |
| MELDEDATUM         | 17.07.2012     |
| SET_ID             | 2010           |
| VERSION_NBR        | 2 (=1+1)       |
| LEERZEILE          |                |

In dem Fall, dass eine Screening-Einheit eine Datenlieferung im Rahmen des Krebsregisterabgleichs wiederholt an das zuständige Krebsregister senden muss (MSD07), folgt daraus zwingend auch die erneute Datenlieferung der Zentralen Stelle an das Krebsregister (MSD06).<sup>3</sup>

## 5 Body

Der Body enthält pseudonymisierte Einzelangaben zu den von Teilnehmerinnen der letzten 10 Jahre (identifiziert in den Screening-Einheiten).

Ab Zeile 8 stehen jeweils pro Zeile hintereinander und ohne Trennzeichen<sup>4</sup> separiert

- LfdNr-KN,
- Kontrollnummern und
- Kommunikationsnummer

Tabelle 2 enthält die Spezifikationen der im Body enthaltenen Informationen:

**Tabelle 2: Body-Informationen spezifiziert**

| Body |          |   |   |   |      |   |
|------|----------|---|---|---|------|---|
| 8    | LfdNr-KN | 1 | 2 | 2 | Char | Laufende Nr. der Kontrollnummer:<br>01 – Name 1<br>02 – Name 2<br>03 – Name 3<br>04 – Vorname 1<br>05 – Vorname 2<br>06 – Vorname 3<br>07 – Geburtsname 1<br>08 – Geburtsname 2<br>09 – Geburtsname 3<br>10 – Früherer Name 1<br>11 – Früherer Name 2<br>12 – Früherer Name 3<br>13 – Tag aus dem Geburtsdatum<br>14 – DDR-Namenscode<br>15 – Phonetik Name<br>16 – Phonetik Vorname<br>17 – Phonetik Geburtsname<br>18 – Phonetik Früherer Name<br>19 – Titel 1<br>20 – Titel 2<br>21 – BW 1 |

<sup>3</sup> Im Krebsregister werden jeweils die Dateien mit der höchsten VERSION\_NBR je Screening-Einheit und Zentraler Stelle sowie identischer SET\_ID zusammengeführt. Innerhalb dieser zugeordneten Dateien dient dann die Kommunikationsnummer der Zusammenführung der einzelnen Datensätze.

<sup>4</sup> Würden Trennzeichen verwendet (z.B. ; oder <) könnte generell nicht zwischen Trennzeichen und den Zeichen, die in Kontrollnummern enthalten sind, unterschieden werden.

|    |                      |    |    |    |      |  |
|----|----------------------|----|----|----|------|--|
|    |                      |    |    |    |      | 22 – BW 2  |
| 9  | Kontrollnummer       | 3  | 26 | 23 | Char | mit Austauschschlüssel bzw. Mammographie-Screening-Schlüssel übergewechselt<br>Kontrollnummer<br>eventuell auch MD5-Kontrollnummer |
| 10 | Kommunikationsnummer | 27 | 45 | 18 | Char |  |

**Kontrollnummern** dienen der Zusammenführung von personenbezogenen Meldedaten in den epidemiologischen Krebsregistern und werden aus insgesamt 22 Einzelinformationen gebildet (siehe Tabelle), wobei aber nicht jede Einzelinformation vorliegen muss.<sup>5</sup> Jede der 22 Einzelinformationen wird für die Übermittlung an das Krebsregister von den Zentralen Stellen automatisiert über ein komplexes Verfahren<sup>6</sup> zweifach verschlüsselt. Die 22 verschlüsselten Einzelinformationen können alle Buchstaben, Zeichen und Zahlen enthalten und sind jeweils 23 Stellen lang. Somit ergibt sich ein Block aus maximal 22 Zeilen, der für einen vollständigen Kontrollnummernsatz und somit für eine Person steht.

Vor jede verschlüsselte Einzelinformation wird die „Laufende Nummer der Kontrollnummer“ (KNR-NR) geschrieben. Die **KNR-NR** enthält die Information, welche Einzelinformation in der folgende Zeichenfolge enthalten ist (siehe Abbildung 1).

**Kommunikationsnummern** dienen der Zusammenführung der Datensätze aus Zentraler Stelle und Screening-Einheit im zuständigen Krebsregister. Die Kommunikationsnummern werden in der Screening-Einheit gebildet, allen Teilnehmerinnen der letzten 10 Jahre zugewiesen und an die zuständige Zentrale Stelle übermittelt. Die Kommunikationsnummern werden jeder verschlüsselten Einzelinformation der Kontrollnummer angehängt, so dass jede Kommunikationsnummer mehrfach pro Datei, jedoch in maximal 22 Zeilen stehen kann. Zu allen von den Screening-Einheiten übermittelten Kommunikationsnummern ist der entsprechende Kontrollnummernsatz in die Datei aufzunehmen. Abbildung 1 zeigt exemplarisch anhand einiger fiktiver Datensätze und zusätzlicher Erläuterungen, wie die zu erstellende txt-Datei aussehen muss.

<sup>5</sup> Näheres zum Zweck der Kontrollnummern ist den Tragenden Gründen zur Krebsfrüherkennungsrichtlinie zu entnehmen

<sup>6</sup> In einem ersten Schritt die für die Bildung der Kontrollnummern herangezogenen Parameter mittels des so genannten MD5-Verfahrens verschlüsselt und anschließend IDEA-übergewechselt.

**Abbildung 1: Musterdatei inklusive Trennzeichen und Erläuterungen**

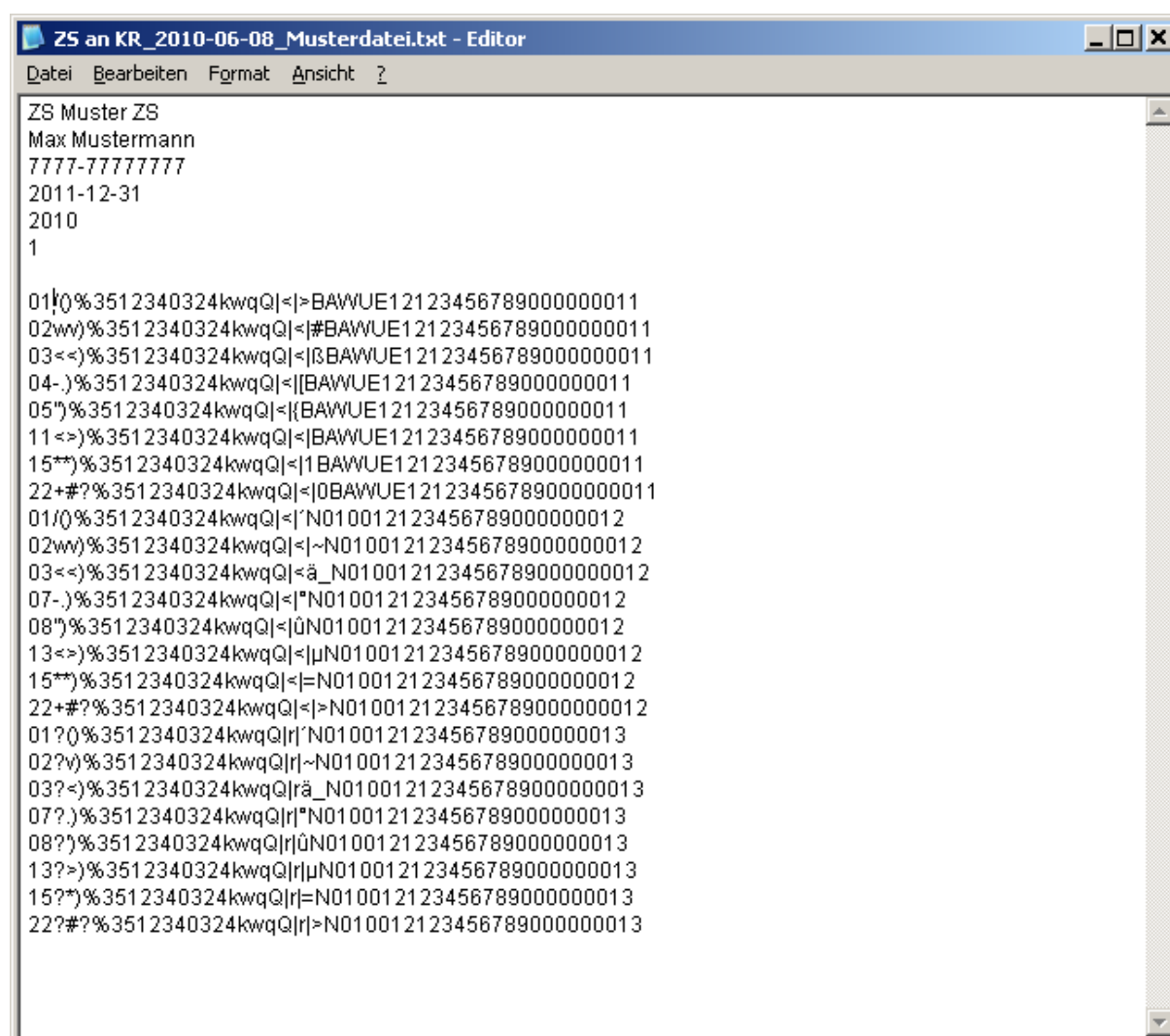
| ZS an KR_2010-06-08_Musterdatei.txt - Editor |                            |  |              |
|--|----------------------------|--|--------------|
| Datei Bearbeiten Format Ansicht ?            |                            |  |              |
| ZS Muster ZS                                 | MELDER-Institution         |  |              |
| Max Mustermann                               | MELDER-Name                |  |              |
| 7777-77777777                                | MELDER-Telefon             |  |              |
| 2011-12-31                                   | MELDE-DATUM                | (Datum der Übermittlung von der Zentralen Stelle an das Krebsregister) |              |
| 2010   | ABGLEICH-ID                | (falls eine Datei ersetzt/erneut gesendet werden muss)                 |              |
| 1  | MELDUNG-NR                 | (falls eine Datei ersetzt/erneut gesendet werden muss)                 |              |
| KNR-NR                                       | KONTROLLNUMMER             | KOMMUNIKATIONSNUMMER   |              |
| 01   | /0%3512340324kwqQ < >      | BAWUE121234567890000000011   | Person Nr. 1 |
| 02   | wy)%3512340324kwqQ < >#    | BAWUE121234567890000000011   |              |
| 03   | <<)%3512340324kwqQ < >ß    | BAWUE121234567890000000011   |              |
| 04   | -)%3512340324kwqQ < >[     | BAWUE121234567890000000011   |              |
| 05   | ")%3512340324kwqQ < >{     | BAWUE121234567890000000011   |              |
| 11   | <>)%3512340324kwqQ < >\$   | BAWUE121234567890000000011   |              |
| 15   | **)%3512340324kwqQ < >     | BAWUE121234567890000000011   |              |
| 22   | +#?%3512340324kwqQ < > 0   | BAWUE121234567890000000011   |              |
| 01   | /0%3512340324kwqQ < >'     | N0100121234567890000000012   | Person Nr. 2 |
| 02   | wy)%3512340324kwqQ < >~    | N0100121234567890000000012   |              |
| 03   | <<)%3512340324kwqQ < >ä_   | N0100121234567890000000012   |              |
| 07   | -)%3512340324kwqQ < > "    | N0100121234567890000000012   |              |
| 08   | ")%3512340324kwqQ < > û    | N0100121234567890000000012   |              |
| 13   | <>)%3512340324kwqQ < > µ   | N0100121234567890000000012   |              |
| 15   | **)%3512340324kwqQ < > =   | N0100121234567890000000012   |              |
| 22   | +#?%3512340324kwqQ < > >   | N0100121234567890000000012   |              |
| 01   | ?0%3512340324kwqQ < > r '  | N0100121234567890000000013   | Person Nr. 3 |
| 02   | ?v)%3512340324kwqQ < > r ~ | N0100121234567890000000013   |              |
| 03   | ?<)%3512340324kwqQ < > rä_ | N0100121234567890000000013   |              |
| 07   | ?)%3512340324kwqQ < > r "  | N0100121234567890000000013   |              |
| 08   | ?")%3512340324kwqQ < > r û | N0100121234567890000000013   |              |
| 13   | ?>)%3512340324kwqQ < > r µ | N0100121234567890000000013   |              |

Die ersten 2 Zeichen enthalten die KNR-NR, die folgende 23 Zeichen einen Teil der Kontrollnummer und die folgenden 18 Zeichen die vollständige Kommunikationsnummer.

Aus der folgenden Abbildung 2 wurden Erläuterungen und Trennzeichen entfernt. Die Echtdaten sind in dieser Form in den Zentralen Stellen zu erstellen und sicher an die Krebsregister zu übermitteln.



**Abbildung 2: Musterdatei**



```

ZS Muster ZS
Max Mustermann
7777-77777777
2011-12-31
2010
1

01|Q%3512340324kwqQ|<|>BAWUE12123456789000000011
02wv)%3512340324kwqQ|<|#BAWUE12123456789000000011
03<=<)%3512340324kwqQ|<|BBAWUE12123456789000000011
04-)%3512340324kwqQ|<|BAWUE12123456789000000011
05")%3512340324kwqQ|<|BAWUE12123456789000000011
11<=>)%3512340324kwqQ|<|BAWUE12123456789000000011
15**) %3512340324kwqQ|<|1BAWUE12123456789000000011
22+##?%3512340324kwqQ|<|0BAWUE12123456789000000011
01/Q%3512340324kwqQ|<|N010012123456789000000012
02wv)%3512340324kwqQ|<|~N010012123456789000000012
03<=<)%3512340324kwqQ|<|ä_N010012123456789000000012
07-)%3512340324kwqQ|<|*N010012123456789000000012
08")%3512340324kwqQ|<|ûN010012123456789000000012
13<=>)%3512340324kwqQ|<|µN010012123456789000000012
15**) %3512340324kwqQ|<|N010012123456789000000012
22+##?%3512340324kwqQ|<|>N010012123456789000000012
01?Q%3512340324kwqQ|r|N010012123456789000000013
02?v)%3512340324kwqQ|r|~N010012123456789000000013
03?<)%3512340324kwqQ|r|ä_N010012123456789000000013
07??)%3512340324kwqQ|r|*N010012123456789000000013
08??)%3512340324kwqQ|r|ûN010012123456789000000013
13?>)%3512340324kwqQ|r|µN010012123456789000000013
15?*) %3512340324kwqQ|r|=N010012123456789000000013
22?##?%3512340324kwqQ|r|>N010012123456789000000013

```